

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

Nagold und Horb.

N^o 12.

Freitag, den 11. Februar

1848.

Oberamt Nagold.

Ausfertigungssache.

Die oberamtliche Aufforderung vom 26. v. M. (Amtsblatt S. 25) wegen Beibringung von Beweis-Urkunden zu Begründung angebrachter Berücksichtigungs-Ansprüche auf Zurückstellung vom aktiven Militärdienst wird hiedurch erneuert, da seit Erlassung derselben nur wenige solcher Urkunden bei Oberamt eingelaufen sind.

Bemerkt wird, daß gemeinberäthliche Zeugnisse, wodurch Familien-Verhältnisse bekräftigt werden wollen, von den R. Pfarrämtern bestätigt werden müssen.
Den 9. Februar 1848.
K. Oberamt. Daser.

Oberamtsgericht Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Santsachen ist zur Schulden-Liquidation etc. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, am Schluß der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Johannes Brenner, Zeugmacher von Walddorf,

Donnerstag den 2. März 1848, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Walddorf.

Martin Holz, Weber von Walddorf,

Donnerstag den 2. März 1848, Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause in Walddorf.

Matthias Klenk von Oberthalheim,

Freitag den 3. März 1848, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Oberthalheim. Bartholomäus Gutekunst von Walddorf,

Dienstag den 7. März 1848, Vormittags 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Walddorf. Den 24. Januar 1848.

Königl. Oberamtsgericht. Berner.

Kameralamt Altenstaig.

Frucht-Verkauf.

Die Preise der hier gelagerten ausländischen Früchte sind heute bei der

Gerste auf 3 fl. dem Roggenmehl auf 3 fl. 30 fr. per Centner

festgesetzt worden.

Altenstaig, den 8. Februar 1848. Königl. Kameralamt. Stieglitz.

Rentamt Bernegg.

Solzverkauf.

Am Mittwoch dem 16. d. M., Nachmittags 1 Uhr,

kommen zum Verkauf:

97 Gerüststangen, 1700 Hopfenstangen, 21 - 35 Schub lang,

700 kleinere Hopfenstangen,

3547 Flechwieden,

394 Baumstüben,

1 Klafter buchene Prügel,

9 Klafter tannene Schleiter,

zu welchem die Kaufsliebhaber hiemit eingeladen werden.

Den 5. Februar 1848.

Freih. v. Gültlingen'sches

Rentamt.

Neßle n.

Haiterbach.

Liegenschafts-Verkauf.

Aus der Sanimasse Daniel Maier, Strumpfwabers dahier, wird am

Montag dem 6. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft werden:

1/4 an einem dreistöckigem Wohnhause vor dem Waldhor;

2 Viertel 12% Ruthen Wiesen in einem Stück;

6 1/4 Ruthen Garten in einem Stück;

6 Morgen 2 Viertel 11 Ruthen Acker in 10 Stücken;

so dann

auf Gündringer Markung:

1 7/8 Morgen 38,2 Ruthen Acker in 2 Stücken;

wozu man Liebhaber einladet.

Den 4. Februar 1848.

Stadtschultheißenamt.

Barth,

Oberamt Nagold.

Liegenschafts-Verkauf.

Gegen den Johannes Luz, Maurer von hier, wurde wegen eingeklagter

Real-Erfolgtion

erkannt, und seine besitzenden Realitäten, als:

ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer und Stall unter einem Dach,

oben im Dorf,

Anschlag 500 fl.

M ä h e f e l d :

die Hälfte an 2 Morgen 1 Viertel im vorderen Lehen,

Anschlag 100 fl.

A c k e r :

die Hälfte an 1 Morgen hinter dem Mätle, der Krummacker,

Anschlag 25 fl.,

die Hälfte an 3 1/2 Viertel 2 1/2 Ruthen im Wasenacker,

Anschlag 25 fl.,

zum Verkauf ausgelegt. Der Verkauf findet auf hiesigem Rathszimmer am

Donnerstag dem 9. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

statt, wozu die Kaufsliebhaber und Gläubiger des Luz mit dem Bemerkten er-

llung unter
und Mä-
el Wald.
her werden
bliche Weise
inderath.
gold.
er
der Sänge
lautschener
Erkennung
wird be-
mit Haft
im Besi
zu geben
eufel in
n oder
aiser in
n.
nen Zeug-
gehör zum
Wittwe.
dem Früh-
re Kappen
Preisen.
ngler.
gegen ge-
fl. Pfleg-
uerle,
iter.
Horb
20 fr.
16 fr.
40-43
48
6
26-36
19
14-15
5-6
13 fl. -
14 fl. -
7 fl. 48
8 fl. 12

geladen werden, daß auswärtige, nicht bekannte Personen Prädikats- und Vermögens-Zeugnissen vorzuweisen haben.

Diesem Dris-Vorsteher, welchen dieses Blatt amtlich zukommt, werden ersucht, diesen Verkauf in ihren Gemeinden gehörig bekannt machen zu lassen.

Den 8. Februar 1848.

Gemeinderath.

Vorstand:

Schultheiß Dür.

Salzstetten,
Oberamts Horb.

Schafweide-Verleihung.

Die der Gemeinde zustehende Sommer-Schafweide, die 200 Stück ernährt, und die auf Martini 1846 auf drei Jahre an Pächter Johannes Schlotter, Gutsbesitzer von Oberthalheim, verliehen wurde, demselben aber wegen eingetretenen Mangels an seiner körperlichen Gesundheit lästig war, bis zum Ende der Bestandszeit, pro Martini 1849, allein auszuführen, so wird seinem Ansuchen gemäß, am

25. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
fragliche Sommer-Schafweide im öf-

fentlichen Aufstreich bis Martini 1849 in Verleihung gebracht, je wie sich Pacht-liebhaber zeigen, für ganze 200 Stücke oder nur zur Hälfte, oder wie Ver-pächter mit dem neuen Pächter überein-kommen kann.

Es wollen sich die Pachtlustigen, un-bekannt mit gemeinderäthlichen Prädi-kats- und Vermögens-Zeugnissen ver-sehen, an besagtem Tage rechtzeitig auf hiesigem Rathhause einfinden, wo ihnen die Bedingungen eröffnet werden.

Den 7. Februar 1848.

Auf Ansuchen des Pächters:
Schultheiß Wollensak.

Vollmaringen,
Oberamts Horb.

Frucht-

und

Stroh-Verkauf.

Am Montag dem 14. Februar d. J. werden auf dem hiesigen Rathhaus Vormittags 9 Uhr

- ungefähr
- 43 Scheffel Dinkel,
- 6 Scheffel schwacher Dinkel,
- 16 Scheffel Haber,
- 9 Scheffel Gerste,
- 3 Scheffel Weizen,
- 5 Simri Roggen und

620 Bund aller Art Stroh, im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft.

Die Kaufsliebhaber werden hiezu höflich eingeladen.

Den 6. Februar 1848.

Schultheiß Wollensak.

Nagold.

Gefundene Wagenkette.

Eine in der Nähe von Nagold gefundene Wagenkette kann gegen Ertrag der Einrückungsgebühr abgeholt werden bei

Oberamtsdiener Grell.

Effringen,
Oberamts Nagold.

Holz-Verkauf.

Einige Klaster weisstannenes Scheiterholz, darunter eines für Kübler vom Buler, sind zu verkaufen im Pfarrhof.



Nagold.

Hausfeil
auf den

Abbruch.

Ein kleines zweistöckiges Wohnhaus bei der Ziegelhütte ver-kaufst

Ziegler Kaufser.

Kundmachung und Empfehlung.

Die nächste Gewinnziehung des Großherzoglich Badischen Eisenbahn-Lotterie-Anlehens, aus 400,000 Fünfunddreißig-Gulden-Lososen bestehend, welche

am 29. Februar 1848

stattfindet, empfehlen wir unsern Geschäftsfreunden zur Theilnahme.

Das Anlehen enthält eben so viele Gewinne als Loose, nämlich: 14mal 50,000 Gulden, 54mal 40,000, 12mal 35,000, 23mal 15,000, 2mal 12,000, 55mal 10,000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 u. s. w., der Art, daß jedes Loos wenigstens 42 fl. gewinnen muß.

Die Original-Loose hiezu sind zu 38 fl. bei uns zu beziehen.

Der ausführliche Plan, so wie jede nähere Auskunft wird von uns unentgeltlich vertheilt und soliden Männern, die sich desfalls an uns wenden, der Verkauf der Loose unter vorteilhaftesten Bedingungen übertragen.

J. Nachmann & Söhne,
Banquiers in Mainz am Rhein.

Bei Buchdrucker G. Zaiser in Nagold sind Loose zum Verkauf vorrätzig.

Fruchtpreise.

Frucht-gattung.	Altensteig, den 9. Februar 1848. per Scheffel.				Freudenstadt, den 2. Februar 1848. per Scheffel.				Lüdingen, den 4. Februar 1848. per Scheffel.				Calw, den 5. Februar 1848. per Scheffel.			
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.
Dinkel, alt.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ neuer	6	42	6	17	6	—	—	—	7	24	6	30	5	56	6	45
Kernen	15	24	15	—	14	24	15	28	14	40	13	36	15	36	—	—
Roggen	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	24	15	37
Gersten	9	36	—	—	9	54	9	36	9	—	8	56	—	—	—	—
Haber	4	54	4	36	4	30	5	20	5	12	5	—	4	37	4	—
Mühlfrucht	10	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	4	46
Weizen	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	14	24	—	—	—	—	—	—
Erbsen	—	—	—	—	—	—	—	—	15	12	—	—	—	—	—	—
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8	—	—	—	—	—	—

Brod- & Fleischpreise.

In Altensteig:		In Lüdingen:	
4 B. Kernendr. 12 fr.	Wef 7 L. — D. 1.	4 B. Kernendr. 13 fr.	Wef 6 L. 2 D. 1.
Dahsenfleisch 8.	„	Dahsenfleisch 9.	„
Rindfleisch 7.	„	Rindfleisch 7.	„
Kalbfleisch 6.	„	Kalbfleisch 6.	„
Schw. abgez. 10.	„	Schw. abgez. 10.	„
„ unabgez. 11.	„	„ unabgez. 12.	„
In Freudenstadt:		In Calw:	
4 B. Kernendr. 13 fr.	Wef 6 L. 1 D. 1.	4 B. Kernendr. 13 fr.	Wef 6 L. 1 D. 1.
Dahsenfleisch 10.	„	Dahsenfleisch 9.	„
Rindfleisch 8.	„	Rindfleisch 8.	„
Kalbfleisch 5.	„	Kalbfleisch 6.	„
Schw. abgez. 13.	„	Schw. abgez. 11.	„
„ unabgez. 14.	„	„ unabgez. 12.	„

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.